# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

**No. 156. Mittwoch, den 8. Juli. 1846.**


## Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. und 7. Juli 1846.

Herr Geh. Finanz-Rath Baron Senfft v. Pilsack, Frau Majorin J. Ulrich und Herr Stadtrath Heubart aus Berlin, Frau Justiz-Räthin Köhler nebst Familie aus Marienwerder, der Königl. Pr Kammerherr Herr Baron von Simolin aus Curland, die Herren Kaufleute Maronnier aus St. Petersburg, Appel aus Tilsit, log. im Engl. Hause. Herr Rittergutsbesitzer Graf v. Krockow aus Wickerode, Herr Gasthofbesitzer Meyer aus Königsberg, die Herren Gutsbesitzer Gebr. Hein aus Gnischau, Herr Lieutenant v. Wittig aus Königsberg, Herr Kaufmann Tyas aus Dumröse, log. im Hotel de Berlin. Herr L.- u. St.-Rath Heyder aus Darkehmen, Herr Maurermeister Lebermann aus Crossen, die Herren Gutsbesitzer Schöler aus Rosenthal, Gall aus Lepiagurra, die Herren Brennerei-Inspektoren Czereinski und Sejadda aus Waczmir, Herr Cand. theol. Weidenbach aus Tauroggen, log. im Hotel d'Oliva. Herr Zimmermeister Hahn nebst Frau aus Berlin, der bischöfliche Seminar-Prokurator Herr Juretschke aus Pelplin, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Stobbe aus Tiegenhoff, log. im Hotel de St. Petersburg.

## AVERTISSEMENT.

1. Zur Vererbpachtung eines Landstückes an der Grenze des Weißhofschen Außendeichs, unweit Ganskrug, von 1 Morgen 136 [] Ruthen Magdeburgisch oder 240 []Ruthen culmisch, gegen Einkaufgeld und Canon, steht ein Licitationstermin

Freitag, den 10. Juli, Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke an.

Danzig, den 11. Mai 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

## Entbindung.

2. Heute früh um 5 Uhr wurde meine liebe Frau mit Gottes gnädiger Hilfe von einem gesunden Töchterchen schnell und glücklich entbunden; welches ich hiemit allen lieben Freunden und Bekannten ergebenst anzeige.

Danzig, den 7. Juli 1846. J. G. Köhly.

## Literarische Anzeige.

3. **F. A. Weber**, Musikalien-Leih-Institut, Langgasse No. 364., enthält das Neueste und Vorzüglichste der ältern und neuern Componisten in grosser Auswahl. Abonnements auf 3 Monate: Rtl. 1 10 Sgr., mit Entnahme von Rtl. 1 Musikalien als Eigenthum. Ein Anhang zum Cataloge, die neuen Erscheinungen 1845,46 enthaltend, erscheint demnächst.

## Anzeigen.

4. **Neues Etablissement.**

Einem geehrten Publikum machen wir die ergebene Anzeige, daß wir mit dem heutigen Tage

**ersten Damm № 1128.**

eine Handlung mit Jagd- und Reiseeffecten, Wagen- und Pferdegeschirr-Beschlägen, feinen Stahlwaaren; verbunden mit einer Fabrik chirurgischer Instrumente und Bandagen, eröffnet haben; und empfehlen alle in beiden Fächern vorkommende Artikel zu billigen Preisen. Auch werden Bestellungen und Reparaturen der Art aufs Pünklichste ausgeführt.

Danzig, den 8. Juli 1846.

**Meding & Seemann.**

5. **Seebad Brösen.**

Heute Mitwoch Trompeten-Konzert, ausgeführt vom Musikchor des 1. Leib-Hus.-Regmt. Bei ungünstigem Wetter im Salon.

6. **Seebad Zoppot.**

Heute Mittwoch, den 8. Abonnements-Konzert am Kursaal. Entree für Nichtabonnenten 2½ sgr. Familien bis 5 Personen 5 sgr. Voigt, Musikmeister.

7. **Donnerstag, d. 9. d. M., Konzert im Schröder**schen Garten am Olivaerthor. Anfang 6 Uhr. Entree wie gewöhnlich.

8. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin** ist in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

9. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, wo möglich vom Lande, der Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, melde sich Langgarten No. 121.

10. ## Asphalt Seyssel und Bastennes.

Nachdem sich nun auch hier die Vorzüglichkeit dieses Materials zum Belegen von flachen Dächern, Altanen, Vorhäusern, Beischlägen, Hofplätzen, Ställen, Brau- und Brennerei-Räumen, Trottoirs u. s. w. bewährt hat, empfehle ich dasselbe allen resp. Bau-Unternehmern und führe die betreffenden Arbeiten durch einen tüchtigen Meister auf's prompteste aus.

A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

11. **Pensionaire** finden freundliche Aufnahme Fleischergasse 146.

12. Wer ein altes, gutes oder neues Billard nebst Zubehör zu verkaufen hat, gebe seine Adr. im Intelligenz-Comtoir unter S. 46. ab.

13. Ein tüchtiger Barbiergehilfe findet sofort ein Unterkommen am Hausthor 1871.

Berganski, Barbier.

14. Altstädtschen Graben 1280. wird eine Frau von mittlern Jahren als Kinderfrau gesucht, die zugleich im Häuslichen das Kochen übernehmen kann.

15. Mittwoch, den 8 Juli a. c., Vormittags 10 Uhr, werde ich einige alte Baumaterialien bei der Lohmühlbrücke, vor dem hohen Thor, öffentlich verkaufen.

Zernecke, Stadt-Bau-Rath.

16. Die Ziehung der 1. Klasse 91. Lotterie beginnt am 9. Juli, und sind bis dahin täglich Loose in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ in meinem Comtoir Wollwebergasse No. 1992. zu haben.

Rotzoll.

17. Ich wohne jetzt Hundegasse No. 315.

Dr. Günther.

18. Das Haus Hundegasse No. 253., im besten baulichen Zustande, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Brodtbänkengasse No. 656.

19. Ein auf der Niederstadt, Weidengassen- und Ehrichsgang-Ecke, gelegenes, 2 Etagen hohes Wohnhaus, steht aus freier Hand zu verkaufen. Die näheren Bedingungen sind daselbst zu erfahren.

20. Ich warne hiemit einen Jeden Niemandem auf meinen oder meiner Frau Namen etwas zu borgen, indem ich Zahlungen dieser Art nicht leisten werde.

J. G. Gerth,
Oeconom.

21. Ein Mädchen das in der Handarbeit geübt ist, wünscht in der Stadt oder a. d. Lande als Wirthin e. Stelle, oder auf Tage beschäft. z. sein. Näh. Roseng. 1554.

22. Junkergasse No. 1911. 2 Treppen hoch, wünscht man noch einige Tage in der Woche im Nähen und Schneidern beschäftigt zu werden.

23. Ein junger Mensch, der mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Bedienter oder Marqueur; Adr. litt. R. M. empfängt das Intelligenz-Comt.

24. Ein mit guten Führungs-Attesten versehener Hausdiener findet sofort ein Unterkommen 4. Damm 1537

25. Ein Sohn rechtlicher Eltern, mit nöthigen Schulkenntnissen, findet eine Stelle als Lehrling in einem Manufacturgeschäft. Adressen unter X. Z. im Intelligenz-Comtoir.

26. Freitag, 10.|7. □ E. z. g. L. M.-L. I.

## V e r m i e t h u n g e n.

27. Hundegasse 355.|56. ist zu Michaeli rechter Ziehzeit die Parterre- u. Hange-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Vorderstube, Kammer, Holzgelaß, eigner Küche rc. zu vermiethen. Näheres Fischmarkt No. 1572.

28. Poggenpfuhl No. 186. ist eine Stube nebst Zubehör, an einzelne Herren z. v.

29. Zwei neben einander gelegene Zimmer nach der Straße, nebst Kammer, Küche, Holzgelaß u. andern Bequemlichkeiten, sind zur kommenden Ziehzeit Tobiasgasse 1565. zu vermiethen.

30. **Ein herrschaftliches Logis** von 7 Zimmern incl. Comtoir-Stube, ist Heiligen Geistgasse 969. sofort oder zu Michaeli c. zu vermiethen.

31. Eine bequeme Wohngelegenheit Frauengasse, bestehend aus 5 Stuben Küche, Kammer, Keller, Hofplatz und Commoditée, ist für die jährliche Miethe von 210 rtl. zu vermiethen und jederzeit zu beziehen. Näheres Lastadie No. 462.

32. Häkergasse 1451. u. 1452. sind Wohnungen zu vermiethen.

33. Hintergasse 229. ist eine Wohnung z. v. Eingang Hundegasse No. 242.

34. Goldschmiedegasse 1099. ist 1 Hangestube, Küche u. Boden zu vermiethen.

35. Ketterhagerg. 111. sind 2 Wohnung., eine v. 2 Stuben, Küche, Kammer, Bod. u. Bequeml., eine v. 2 Stuben m. Meub. zu verm., letztere gleich zu bezieh.

36. Heil. Geistgasse 1005. sind zwei meubl. Zimmer nebst Bedientenstube z. v.

37. Fleischergasse 48., eine Treppe hoch, ist eine Wohngelegenheit von 2 Stuben, Küche, Boden und Holzgelaß zum October zu vermiethen. Zu erfragen neben an No. 47.

38. Heil. Geistgasse 911. ist eine Wohnung zum October zu vermiethen.

39. Für d. Badezeit i. e. Wohnung m. a. Zubehör z. v. Neuschottland 14.

40. Hundegasse No. 344. ist ein bequemes Logis von 3 Zimmern, Küche und Boden, mit eigner Thüre, zu Michaeli zu vermiethen.

41. In der Breitgasse No. 1168. ist ein Logis von 4 Stuben nebst Küche, Boden, Keller und Bequemlichkeit zu erfragen.

42. Kassubschenmarkt No. 959. sind 3 Zimmer nebst eigner Thür zu vermieth.

43. Eine Oberwohnung ist zu vermiethen Langgarten No. 120.

44. Frauengasse No. 880. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

45. Brodtbänkengasse 660. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

46. Poggenpfuhl No. 236. ist eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Kabinet, Küche und Boden, zu r. Z. getheilt oder im Ganzen zu vermiethen.

47. Burgstraße, nahe am Wasser, ist ein Hof zu vermiethen. Das Nähere Schüsseldamm No. 1142.

48. Beutlergasse No. 622., das 4te Haus von der Langgasse, ist eine Stube, Kabinet nebst Küche und Boden zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

49. Sandgrube 404. ist e. Unterw. m. 2 Stub., Küche, Kell., Hofpl. z. Oct. z. v.
50. Heil. Geistg. 936. s. 3 neu dec. Zimmer u. 1 Comtoirst., Küchen, Bod.. Kam., Commoditée, Hofpl., z. Michaeli z. v. u. Verm. v. 9—1 u. Nachm. v. 3—8 U. z. b.
51. Heil. Geistgasse No. 978. sind von Michaeli ab, 2 Stuben, Küche &c. 2 Treppen hoch, an ruhige Bewohner zu vermiethen.
52. Große Krämergasse 643. sind 2 Stuben nebst Küche, Keller, Boden zu v.
53. 4ten Damm No. 1535. sind 2 tapezirte Zimmer nach hinten, mit Meubel und Bedienung, an einzelne Herren zu Michaeli zu vermiethen.

## A u c t i o n e n.

54. Donnerstag, den 9. Juli, werde ich im Hause Brodtbänkengasse No. 696., wegen Veränderung des Wohnorts, aus dem Mobiliar des Herrn Kommerzien-Rath Behrend, öffentlich versteigern:

2 Trumeaux in Bronce-Rahmen, aus einem Stück, resp. 59 u. 79″ hoch und 37 u. 38″ breit, 2 dito aus 2 Stücken 55″ hoch u. 24″ breit, dazu gehörige Consöls mit Marmorplatten, mehrere Wand- und Ankleidespiegel, Bronze- und Krystall-Kronleuchter, — 1 Sopha u. 1 bergère, fauteuils, tabourets und Polsterstühle, Sopha-, Blumen- u. candelabres-Tische, 1 etagère, buffets, chiffonières, 1 Notenschrank u. 1 Epheugeländer, theils in polyrander, theils in magahoni Holz, 1 Ofenschirm von Glas in mahagoni Rahmen, Klavierstühle von Strohgeflecht; ferner: candelabres, Lampen, verschiedene Gardinen u. Teppiche, viele ausgezeichnete Wirthschaftsgeräthe und sonstige nützliche Sachen.

1 gr. Französische Encyclopädie in 33 Bd. mit Kupfer, Folio-Format; 1 Oxhoft vorzüglichen Madeira und 1 Quantität Malaga-Sekt, 1830r. und Xeres-Wein in Flaschen. J. T. Engelhard, Auctionator.

55. Freitag, den 10. Juli c., Nachmittags 3 Uhr, sollen auf den zum Gute Schellemühle gehörenden Wiesen

ca. 100 bis 120 Köpfe schön gewonnenes Kuh- und Pferdeheu

in beliebigen Parthieen meistbietend verkauft und

ca. 60 Morgen Wiesen zum diesjährigen Grummetschlage oder Hütung verpachtet werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

56. **300 fette Hammel**

werde ich zu Stadtgebiet, im Gaststalle des Herrn Mielcke, Donnerstag, den 16. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern; wozu ich Kauflustige hiemit einlade. Der Verkauf geschieht in beliebigen Parthieen. J. T. Engelhard, Auctionator.

57. Montag, den 13. Juli d. J., sollen in dem Grundstücke No. 130. am Fischerthor, wegen Veränderung des Wohnorts, öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mahagoni Sophas, Kommoden, Schränke, Sopha- u. Blumentische, Buffets, Waschtoiletten, Lithographieen unter Glas und Rahmen, 1 gr. Teppich 25′ lang u. 15′ 6″ breit, Porzellan-, Glas- und Krystall-, plattirte u. lackirte Wirthschaftsgeräthe aller Art, Küchengeschirr und andere nützliche Sachen. Ferner:

1 zweisitzige Kutsche und 1 Gassenwagen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

58. Donnerstag, den 9. Juli 1846, Nachmittags 4 Uhr, werden auf hohe Verfügung Eines Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii die Mäkler Grundtmann und Richter am Königlichen Seepackhofe an den Meistbietenden in öffentlicher Auction, gegen baare Zahlung unversteuert verkaufen:

23 Ballen Java-Caffee,

welche mit dem Schiffe „Eeliena" Capt. J. J. Mulder von Amsterdam, im havarirten Zustande angekommen sind.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

59. Ein in sehr gutem Zustande befindlicher Stuhlwagen ohne Federn, steht Fischmarkt No. 1572. zum Verkauf.

60. Mehrere im brauchbaren Zustande befindliche Daunkräfte, stehen Pfefferstadt No. 133. zum Verkauf.

61. Trocknes 3füß. **fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billigst

H. O. Giltz u. Co., Hundegasse No. 274.

62. Eine wenig gebrauchte **Verdeck-Droschke** mit Dienersitz steht Böttchergasse No. 239. zum Verkauf.

63. **3 Oxhoft Jamaica-Rum** sind im Speicher, genannt „Jacob", von der Milchkannen-Brücke kommend rechts, zu dem festen Preise von 65 Rthlrn. pro Oxhoft zu verkaufen.

64. **Vorzüglich schönen Jamaica-Rum,** à Bouteille 14 und 10 Sgr., exclusive Bouteille, empfiehlt

**F. H. Knaack,** Weinhandlung, Langenmarkt No. 445.

65. Ein großer brauner Wallach, 6 Jahr alt, ist Breitgasse 1183. zu verkaufen.

66. **800 Stück kleine Schweizer-Käse** sollen morgen am Kassubschenmarkt, in den drei Hirschköpfen, billigst verkauft werden, sowohl in kleinen als größern Parthieen.

67. Aechter schwedischer Kalk ist mit Capt. Rohnström am Kalkorte angelangt, und wird vom Schiffe zum billigsten Preis verkauft.

68. Dienergasse No. 154. ist ein alter Ofen zu verkaufen.

69. **Ausverkauf von italienischen Taffeten.**

Um mit dem Rest meiner **Taffete zu räumen, werden verkauft 4/4 breite** a 21 sgr., **5/4 breite** a 27½ sgr. bis **8/4 breite** a 45 sgr. die Elle bei **J. M. Cohn, 1ten Damm.**

70. ☞ 2 tragende Säue und einige Ferkel, 9 Wochen alt, sind zu verkaufen, Saspe im ersten Hofe von Neuschottland kommend.

71. Eine Fuchsstute, 6-jährig, ist zu verkaufen Jungfergasse No. 725.

72. 2 Kühe, 1 hochtragende und 1 frischmilchende, beide werdersche, und ein fetter Bulle, stehen zum Verkauf auf Saspe im 1. Hofe von Neuschottland kommend.

73. Ein pol. Sophatisch 5, 1 Sopha 7, 1 do. Kommode 3, 1 Wascht. 2 1/1, 1 eschen Wäschesp. unten Schiebladen 5, 1 zweithüriges Kleidersp. 1 1 einthüriges 3, 1 Gartenbank 2 rtl., einige Sandsteine sind billig Frauengasse No. 874. zu verkaufen.

74. Gut gewonnenes Vorheu steht zu verkaufen und zu erfragen im Pockenhausschen Holzraum und in Schidlitz No. 78.

75. Ein fast neuer Frack ist billig zu verkaufen Bootsmansg. 956. 1 Trpp. hoch.

76. **Wollene u. gedr,. seid. u. offene Franzen, so**wohl in schwarz, wie in den schönsten, passendsten bunten Farben erhielt aufs Neue in großer Auswahl H. W. v. Kampen, Fischerthor 131.

77. **Neue, ganz vorzüglich schöne Matjes-Heeringe** erhält man in 1/16 u. 1/32 so wie einzeln zum billigsten Preise bei

F. A. Durand,

Langgasse No. 514, Ecke der Beutlergasse.

78. **Buckskin a 17 1/2 u. 20 sg. pr. Elle** sollen, um schnell zu räumen, verkauft werden bei W. Ascheuheim, 2. Damm 1289.

---

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

79. Das zum Nachlasse der verstorbenen Kaufmanns-Wittwe Constantia Juliane Hönischer geb. Czaykowska gehörige, in Langefuhr sub No. 54., Hypotheken-No. 46. belegene Grundstück, welches, durchgehend nach dem Mirchauer Wege, aus zwei Wohnhäusern, drei Stallgebäuden, einem Garten und einer angebauten Halle, zwei Höfen und einem großen Garten besteht, werde ich, im Auftrage der Herren Testaments-Executoren, Behufs Erbauseinandersetzung, öffentlich versteigern.

Termin hiezu ist in meinem Bureau, Buttermarkt No. 2090., auf

Freitag, den 10. Juli d. J.,

Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr, anberaumt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Grundstück täglich besehen werden kann und daß die Taxe und Besitzdokumente im Bureau vorliegen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

80. Das den Hospitälern „zum heiligen Geist und St. Elisabeth" gehörige Grundstück, Hintergasse sub Servis-No. 217. gelegen, aus 1 massiven Wohnhause mit 5 Stuben, mehren Küchen, Böden, Kellergelaß und Apartement bestehend, soll auf den Antrag der Herren Vorsteher öffentlich versteigert werden. Termin hiezu ist auf

Dienstag, den 14. Juli d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe anberaumt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Die Bedingungen sind täglich einzusehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

81. Nothwendiger Verkauf.

Die Erbpachtsgerechtigkeit des in Ottalczin belegenen, den Erbpächter Joseph Kwidzinskischen Eheleuten zugehörigen Grundstücks zu 4 pCt. auf 1162 Rthlr. 15 Sgr. zu 5 pCt. auf 930 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt, soll zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe am

28. October c. Vormittags um 11 Uhr,

im Hofe zu Zalenze an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu diesem Termine werden zugleich alle unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion hiermit vorgeladen.

Neustadt, den 13. Juni 1846.

Patrimonial-Gericht Zalenze.

---

## Edictal-Citationen.

82. Nachdem von uns über den Nachlaß des hiesigen Gerbermeisters Carl Benjamin Körner der erbschaftliche Liquidationsproceß eröffnet worden, so werden alle unbekannten Gläubiger desselben zur Liquidation ihrer Forderungen an die Nachlaßmasse zum Termin den

13. (dreizehnten) Juli c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Kammergerichtsassessor von Vegesack in das Geschäftszimmer unseres Gerichtshauses unter der Warnung vorgeladen:

daß die ausbleibenden Creditoren ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Danzig, den 6. März 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

83. Offener Arrest.

Durch die Verfügung vom 11. d. M. ist über das sämmtliche Vermögen des hiesigen Kaufmannes Gregor von Strußinski Concursus Creditorum eröffnet und der offene Arrest verhängt worden. Es wird daher allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Effekten oder Briefschaften an sich haben, hiedurch angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon verabfolgen zu lassen; sondern solches vielmehr, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Sollte aber dessen ungeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, der Inhaber solcher Gelder und Sachen aber der dieselben verschweigen oder zurückhalten sollte, noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden. Wonach sich ein Jeder zu achten.

Marienburg, den 30. Juni 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Beilage.

# Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 156. Mittwoch, den 8. Juli 1846

84. Nachdem über das sämmtliche Vermögen des hiesigen Kaufmanns Gregor v. Strußinske durch die Verfügung vom 12. d. M. der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 29. September c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Rath Grosheim angesetzten peremtorischen Termine entweder in Person oder gesetzlich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termine ausbleibenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse des Gemeinschuldners ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren wird auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die Justiz-Commissarien Rosocha und Schenckel hieselbst als Bevollmächtigte in Vorschlag.

Marienburg, den 30. Juni 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

---

**Am Sonntag, den 28. Juni 1846, find in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:**

St. Marien. Der Bürger und Schuhmachermeister Herr Joh. Gottlieb Schmidt mit Anna Dorothea Kreft.

St. Johann. Der Kleidermacher Gottfried Losch, Wittwer, mit der verwittweten Frau Florentine Koch geb. Schwarz.

St. Peter. Der Schneidermeister Herr Johann Friedrich Wilhelm Röding mit Jungfrau Eva Caroline Görke.

Der Bäcker Johann Gottlieb Adolph Sternberg mit Igfr. Amalie Juliane Krahmer.

St. Trinitatis. Johann Gottlieb Rosch mit Marie Susanne Schwartzloß.

St. Barbara. Der Arbeitsmann Johann Jacob Zerneckel mit Susanne Helene Holland.

Der Bürger u. Bäcker Herr Johann Gottl. Ad. Sternberg mit Igfr. Amalie Juliane Kramer.

Der Arbeitsmann Martin Kubecky mit Igfr. Friederike Pauline Ratzenberg.

Heil. Leichnam. Der Fuhrmann Julius Plinski mit Igfr. Pauline Heinriette Friedrich.

St. Salvator. Der Arbeitsmann Johann Ephraim Huse mit Anna Maria Pohlmann.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Der Matrose Gottlieb Isaac Tripner mit Igfr. Augustine Ostrowski.

---

**Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.**

Vom 21. bis zum 28. Juni 1846

wurden in sämmtlichen Kirchspielen 36 geboren, 9 Paar copulirt und 27 begraben.

## Getreidemarkt zu Danzig,
vom 3. bis incl. 6. Juli 1846.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $341\frac{1}{3}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $214\frac{1}{6}$ Lst. unverkauft u. 23 Lst. gespeichert.

| | | Weizen. | Roggen. | Erbsen. | Gerste. | Leinsaat. | Rübsaat. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Verkauft | Lasten: . . | $127\frac{1}{6}$ | — | — | — | — | — |
| | Gewicht Pfd. | 129—135 | — | — | — | — | — |
| | Preis, Rthlr. | $141\frac{2}{3}$–160 | — | — | — | — | — |
| 2. Unverkauft | Lasten: . . . | $72\frac{1}{2}$ | $118\frac{2}{3}$ | — | — | — | — |
| II. Vom Lande: | | | | gr.— | gr — | | |
| | d. Schffl. Sgr. | — | — | w.— | kl. — | — | — |

Thorn passirt vom 1. bis incl. 3. Juli 1846 und nach Danzig bestimmt:

50 Last 52 Schffl. Leinsaat.
5 = Hanfsaat.
3 = 17 Schffl. Rübsaat.
6970 Stück fichten Rundholz.
3733 Stück fichtene Balken.
1353 Stück fichtene Sleepers.
6 Stück eichene Balken.
104 Stück eichene Bohlen.
$115\frac{1}{2}$ Ctr. Hanf.
$45\frac{4}{5}$ Ctr. Kümmel.
$26\frac{2}{5}$ Ctr. Drillich.
$22\frac{2}{5}$ Ctr. Pottasche.

## Auction.

85. Donnerstag, den 9. Juli 1846, Nachmittags 4 Uhr, werden auf hohe Verfügung Eines Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii die Mäkler Grundtmann und Richter am Königlichen Seepackhofe an den Meistbietenden in öffentlicher Auction, gegen baare Zahlung unversteuert verkaufen:

68 Ballen Java-Caffee,

welche mit dem Schiffe „Celiena" Capt. J. J. Mulder von Amsterdam, im havarirten Zustande angekommen sind.